

Vor ungefähr zehn Jahren, im kohleschwarzen Herzen des Ruhrgebiets, entstand aus Aljoscha Bergforth (Schlagzeug), Markus Merz (Bass, Gesang) und Björn Lemke (Gitarre, Gesang) der tief.

Dass die Band Songs schreiben kann, die gewaltig und nachhaltig beeindrucken, haben sie zum damaligen Zeitpunkt bereits mehrfach live bewiesen. Dennoch lag der tief. danach im künstlichen Koma, um Anfang des Jahres 2010 plötzlich wieder lebendig und mit einem gehörigen Pfund mehr revitalisiert zu werden. In unveränderter, aber über die Jahre gereifter Besetzung hört man heute wieder den tief. Groove durch das Proberaumzentrum Consol4 in Gelsenkirchen-Bismarck schallen. Ohne Trends hinter her zu laufen und Konzepte zu kopieren verkörpert die Musik ungehemmt und unverkrampft alternatives Rock Buffet.

Die Verbundenheit zum Ruhrgebiet ist geblieben, genau wie die prägnanten Stilmittel, die sich auch in den neuen Songs ungefiltert wiederfinden.

Der tief. ist ausgewachsen und sich dabei immer selbst treu geblieben. Konsequent.

